



Pressemitteilung

Freiburg, 26. April 2005

EcoTopTen: Neue Marktübersicht zu Wäschetrocknern

Nur drei Geräte erfüllen die EcoTopTen-Kriterien / Marktübersicht zu Waschmaschinen aktualisiert

Nach dem erfolgreichen Start der EcoTopTen-Kampagne Anfang März in Berlin ist ab sofort die neue Marktübersicht zu Wäschetrocknern online auf www.ecotopten.de/prod_waschen_trockner_prod.php verfügbar. Sie folgt den Marktübersichten zu Autos verschiedener Größenklassen, Car-Sharing-Angeboten, Gas-Brennwertkesseln und Holzpelletheizungen, „Anrufbeantwortern im Netz“ und Waschmaschinen. EcoTopTen ist eine groß angelegte Informationskampagne für nachhaltigen Konsum, die das Öko-Institut e.V. initiiert hat. In regelmäßigen Abständen veröffentlichen die WissenschaftlerInnen Marktübersichten über die so genannten EcoTopTen-Produkte. Das sind Produkte, die qualitativ hochwertig und zugleich bezahlbar sind und die Umwelt schonen. Konventionelle Produkte werden zum Vergleich vorgestellt. Die Marktübersichten helfen Verbrauchern, beim Einkauf schnell die bessere Wahl zu treffen. Bei Wäschetrocknern ist die Auswahl allerdings bescheiden.

Nur drei Geräte haben sich den EcoTopTen-Titel verdient: Der Gastrockner Novotronic T 478 G von Miele, der Gastrockner BG DE 437 von Crosslee, sowie der Wärmepumpentrockner TKF 1350 s von Blomberg. Alle anderen Wäschetrockner, die derzeit auf dem deutschen Markt angeboten werden, gehören bestenfalls zur Energieeffizienzklasse C. „Das entspricht dem Standard der 50er Jahre“, sagt Ina Rüdener, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Öko-Institut, „Trockner dieser Klasse kommen als EcoTopTen-Produkt deshalb nicht in Frage.“ In der Umweltbewertung sind alle drei EcoTopTen-Trockner Spitzenprodukte. Bei den jährlichen Gesamtkosten schneidet der Miele-Gastrockner mit 86 Euro etwas besser ab als der Gastrockner von Crosslee mit 97 Euro und der Wärmepumpentrockner von Blomberg mit 102 Euro. Erstaunlich: Alle drei Trockner sind preislich durchaus vergleichbar mit den konventionellen C-Klasse Geräten. Die höheren Anschaffungskosten werden durch die günstigeren Gaspreise beziehungsweise den geringeren Energieverbrauch während der Nutzung wieder ausgeglichen. Unter den EcoTopTen-Trocknern ist der Miele-Trockner in der Anschaffung zwar der teuerste, hat aber mit 20 Jahren eine doppelt so lange Lebensdauer, so dass sich der Kaufpreis anteilig auf diese lange Spanne verteilt.

Strombetriebene Wäschetrockner, die sich den Titel EcoTopTen verdienen wollen, müssen als ökologisches Mindestkriterium A-klassifiziert sein. Bei Gastrocknern, für die es keine Einteilung in Energieeffizienzklassen gibt, gilt ein entsprechender Primärenergieverbrauch. Außerdem müssen EcoTopTen-Wäschetrockner feuchtegesteuert sein, so dass sie nicht länger laufen als nötig. Darüber hinaus müssen die Kosten für einen EcoTopTen-Wäschetrockner mit denen konventioneller Geräte vergleichbar sein. Das bezieht sich nicht nur auf den Kaufpreis, sondern auf die jährlichen Gesamtkosten, also auch auf Folgekosten für die Nutzung oder auf möglicherweise erforderliche Zusatzinstallationen, zum Beispiel für Abluftschlauch oder Gassteckdose.

Leitung:



Geschäftsstelle Freiburg
Postfach 62 26
D-79038 Freiburg

Hausadresse:
Binzengrün 34a
D-79114 Freiburg

Telefon: 0761-45 295-0
Öffentlichkeit & Kommunikation: -22
Fax: 0761-47 54 37
Email: c.rathmann@oeko.de



Die vollständige Marktübersicht zu Wäschetrocknern, die ausführlichen EcoTopTen-Kriterien, Verbrauchertipps zu kostensparender und umweltschonender Nutzung und Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um das Thema „Wäsche trocknen“ lesen Sie unter www.ecotopten.de/produktfeld_waschen.php im Internet. Dort finden Sie auch eine aktualisierte Marktübersicht zu Waschmaschinen. Einen humorvollen Filmbeitrag zum Thema „intelligentes Waschen“ liefert der Spot *Susie!* von Thomas Frick. Er ist einer der beiden Gewinner des abgeschlossenen EcoTopTen-Filmwettbewerbs. Der Filmbeitrag *Slogans*, eingereicht vom Kolleg für Management und Gestaltung Nachhaltiger Entwicklung, wurde von der Jury ebenfalls zum Gewinner des Filmwettbewerbs gekürt. Durch seine Botschaft: „Reclaim your brain – Erobere dein Gehirn zurück“ und die kritische Hinterfragung der Markenwelt, die uns täglich umgibt, regt er zum Nachdenken an und passt damit zum Motto von EcoTopTen: Konsum mit Köpfchen. (www.ecotopten.de/kampagne_abgeschlossen.php).

Die nächsten Marktübersichten

Mitte Mai folgt die EcoTopTen-Marktübersicht zu Kleinwagen und vervollständigt somit die Übersichten zu Mini-Vans, Familienwagen und Autos der Kompaktklasse. Im Juni folgt die Marktübersicht über Stromangebote.

EcoTopTen ist eine groß angelegte Initiative für nachhaltigen Konsum und Produktinnovationen im Massenmarkt. Das Forschungsprojekt und die Kampagne werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft und der Stiftung Zukunftserbe gefördert.

Wollen Sie regelmäßig über EcoTopTen informiert werden? Abonnieren Sie den EcoTopTen-Newsletter und senden eine E-Mail an anmeldung@ecotopten.de. Zum wissenschaftlichen Hintergrund der EcoTopTen-Kampagne lesen Sie den Endbericht der ersten Projektphase im Internet unter www.ecotopten.de/download/EcoTopTen_Endbericht_gesamt.pdf.

Ansprechpartnerinnen:

Ina Rüdenauer
wissenschaftl. Mitarbeiterin im Bereich Produkte & Stoffströme am Öko-Institut e.V., Büro Freiburg
Telefon: 0761/ 45 295 –38
E-Mail: i.ruedenauer@oeko.de

Projektleiterin Kathrin Graulich
stellv. Koordinatorin des Bereichs Produkte & Stoffströme am Öko-Institut e.V., Büro Freiburg
Telefon: 0761/45 295 –51
E-Mail: k.graulich@oeko.de

Interesse am Newsletter des Öko-Instituts? Abo unter www.oeko.de/newsletter.htm.